



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 07/2024

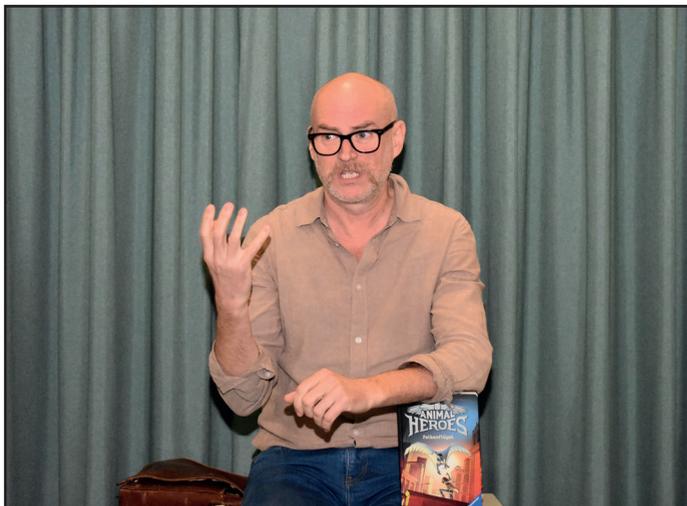
Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 13.02.2024

Superheldengeschichten in der Kreisergänzungsbücherei

Die Teilnahme am Lesesommer 2023 lohnte sich für drei Klassen ganz besonders: die Klassen 5a und 5d des Peter-Wust-Gymnasiums in Wittlich sowie die Klasse 5c des Cusanus-Gymnasiums in Wittlich wurden als erfolgreichste Lesesommer-Klassen zu einer Lesung mit dem bekannten Kinderbuchautor Thilo in die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich eingeladen. Als Thilo begann aus seiner spannenden Abenteuer-Serie „Animal Heroes“ vorzulesen, lauschten die 80 Kinder gebannt seinen Worten. Atemlos verfolgten sie das Schicksal von Pepe, der durch eine magische Statue zu einem „Animal Hero“ wird und die Fähigkeiten seines Lieblingstieres, eines Falken, annimmt. Gemeinsam mit drei anderen Superhelden kämpft er gegen die bösen „Beast Boys“. Nebenbei erfuhren die Schü-

lerinnen und Schüler, dass die „Animal Heroes“ auf einer Idee von Thilos Sohn beruhen und die Kapitel immer an einer besonders spannenden Stelle enden, um zum Weiterlesen zu animieren. Nur sein Alter wollte der erfolgreiche Schriftsteller, der bereits über 300 Bücher verfasste, nicht preisgeben. Im Anschluss an die überaus kurzweilige und spannende Darbietung verteilte Thilo Autogrammkarten. Außerdem wurden alle Bücher der Reihe zum Verkauf angeboten und signiert, wovon die Kinder rege Gebrauch machten. Auch wenn momentan das Wetter noch nicht danach aussieht: der nächste Lesesommer kommt bestimmt. Dann gibt es wieder für alle Schulklassen die Chance, mit vereinten Kräften eine tolle Veranstaltung in der Bücherei zu gewinnen.



Kampf der „Animal Heroes“ gegen die „Beast Boys“ – Thilo liest in der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich.

Seminar für Frauen zum Einstieg in die Kommunalpolitik

Obwohl der Frauenanteil in der Gesamtbevölkerung über 50 Prozent liegt, sind Frauen in den kommunalpolitischen Gremien deutlich unterrepräsentiert. Bei den Ortsgemeinde- und Ortsbeiräten im Landkreis sind bei 40 Prozent entweder keine oder nur eine einzige Frau im Rat. Dabei ist es für die Ausgewogenheit kommunaler Beschlussfassungen wichtig, dass diese von Räten getroffen werden, die die gesamte Gesellschaft abbilden, Frauen und junge Leute, ebenso wie Menschen mit Migrationshintergrund usw. Bereits seit einigen Kommunalwahlen ist jedoch insgesamt ein Rückgang der Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber zu verzeichnen. Diese Entwicklung ist eine Gefahr für die kommunale Selbstverwaltung und die repräsentative demokratische Teilhabe insgesamt. Die Initiative „Zukunft gestalten - Kommunalpolitik lockt Frauen“ will Frauen und junge Menschen im Landkreis Bernkastel-Wittlich zu einer Kandidatur und zur ehrenamtlichen Mitarbeit in den kommunalen Gremien ermutigen. Darum findet am 13. März in Wittlich



ein Seminar der Kommunalakademie für Frauen statt. Das Seminar bietet einen Einstieg in die Grundlagen der kommunalpolitischen Mitwirkung und der kommunalen Selbstverwaltung, der Gemeinderatssitzung und der Rechte und Pflichten der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Referentin ist Theresa Lambrich, die ihre Bachelor-Arbeit über Unterrepräsentanz von Frauen am Beispiel des Rhein-Lahn-Kreises geschrieben hat und über die Kommunalakademie Rheinland-Pfalz dieses Seminar landesweit anbietet. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind ab sofort bei der Gleichstellungsbeauftragten Gabriele Kretz, 06571 14-2255, Gabriele.Kretz@Bernkastel-Wittlich.de möglich.



Aktuell informiert!
**Folgt uns auf Facebook
und Instagram**
@kvbkswil



Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 19.02.2024, findet um 14:00 Uhr, Kreisverwaltung, Alter Sitzungssaal (A 10) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
 - 2.1 Feststellung der 2. Fortschreibung des Maßnahmenplans für den Landkreis Bernkastel-Wittlich gemäß Nummer 5.5.6 der VV Wiederaufbau RLP 2021 vom 28.09.2023
 - 2.2 Nutzung des Vorplatzes EVENTUM Wittlich als Schulhof
3. Vergaben
 - 3.1 Nikolaus von Kues Gymnasium Bernkastel-Kues
- Vergabe von Elektroarbeiten zum Anschluss der Smartboards -
 - 3.2 Nikolaus von Kues Gymnasium Bernkastel-Kues
- Vergabe von Malerarbeiten -
 - 3.3 Kreisstraßenbrücke Wehlen
- Sanierungsarbeiten -
 - 3.4 Erneuerung der Fenster an der IGS Salmtal
- Auftragsvergabe
4. Annahme und Einwerbung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
5. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

6. Mitteilungen
7. Personalangelegenheiten
8. Vergaben
 - 8.1 Mitteilung von Submissionsergebnissen
9. Verschiedenes

Wittlich, 9. Februar 2024
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“ hat in

ihrer Sitzung am 06. Dezember 2023 den Jahresabschluss zum 31.12.2022 festgestellt und dem Vorstandsvorsteher sowie den Geschäftsführern für das Wirtschaftsjahr 2022 Entlastung erteilt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Koblenz, hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss 2022, Lagebericht sowie Bestätigungsvermerk liegen an sieben Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntmachung im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Wittlich, Max-Planck-Straße 1, Verwaltung, Raum N 2.4 öffentlich aus.

54516 Wittlich, den 22.01.2024
Zweckverband Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
gez. Vorstandsvorsteher
Gregor Eibes, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“ hat in ihrer Sitzung am 06. Dezember 2023 aufgrund der §§ 95 ff. GemO i. V. m. § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG sowie § 7 der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich“ vom 06. November 1985, zuletzt geändert am 05. Januar 2015, folgende Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen.

§ 1
Der Wirtschaftsplan 2024 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan
in den Erträgen auf 2.378.640,00 Euro
in den Aufwendungen auf 2.778.740,00 Euro
Jahresergebnis -400.100,00 Euro

2. im Vermögensplan
in den Einnahmen auf 525.790,00 Euro
in den Ausgaben auf 525.790,00 Euro

§ 2
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Die Kreditaufnahme für Investitionen wird auf 0,00 Euro festgelegt.

Wittlich, den 22.01.2024
Zweckverband Überbetriebliches Ausbildungszentrum Wittlich
gez. Vorstandsvorsteher
Gregor Eibes, Landrat

Die vorstehende Satzung und der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 ist der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vorgelegt worden. Es werden keine Bedenken wegen Rechtsverletzung erhoben. Genehmigungspflichtige Teile im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i. V. m. § 95 Abs. 4 GemO sind in der Satzung nicht enthalten. Der Wirtschaftsplan liegt an sieben Werktagen (Arbeitstagen) nach dieser Bekanntmachung im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Wittlich, Max-Planck-Straße 1, Verwaltung, Raum N 2.4 öffentlich aus. Eine Verletzung der Bestimmungen über

1. Ausschlussgründe (§22 Abs. 1 GemO) und
2. die Einberufung und die Tagesordnung von Sitzungen der Verbandsversammlung (§ 34 GemO)

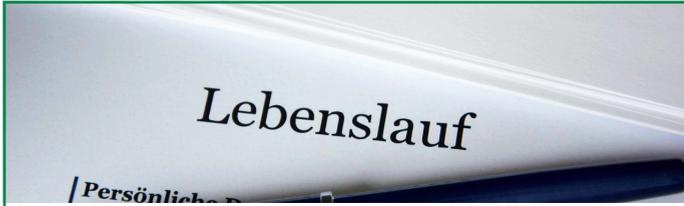
ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung schriftlich unter Bezeichnung der Tatsachen, die eine Rechtsverletzung

begründen können, gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist.

Bekanntmachung der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid KdÖR

Am 18.03.2023 fand eine Mitgliederversammlung der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid im Kloster Himmerod statt. Hierbei wurde u.a. die Erhebung von Umlagen gemäß §12 der Satzung der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid zur Deckung des Finanzbedarfs der Hegegemeinschaft beschlossen. Die Liste der zu erhebenden Umlagen und das Verzeichnis der Jagdbzirkel nach ihrer bejagbaren Grundfläche werden in der Zeit vom 19.02. bis 04.03.2024 beim Vorsitzenden der Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid KdÖR, Herrn Maximilian Hauck, im Gebäude des Forstamtes Wittlich, Beethovenstraße 3, 54516 Wittlich öffentlich ausgelegt. Diese können dort nach vorheriger Terminabsprache (unter Tel. 06571/9139-0) eingesehen werden.

Wittlich, den 07.02.2024
Rotwildhegegemeinschaft Manderscheid
Maximilian Hauck, Vorsitzender



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sekretariat (m/w/d)

bei der in Trägerschaft des Landkreises Bernkastel-Wittlich stehenden Berufsbildenden Schule Bernkastel-Kues

- a) unbefristet, Vollzeit (39 Wochenstunden) -
- b) unbefristet, Teilzeit (19 Wochenstunden) -

- EG 6 TVÖD -



Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Digitalstrategie für den Landkreis Bernkastel-Wittlich

Nachdem der Landkreis Bernkastel-Wittlich zu Beginn des letzten Jahres den Prozess zur Entwicklung einer Digitalstrategie eingeleitet hat, wurde dieser nun erfolgreich abgeschlossen. Am 11. Dezember 2023 wurde die Strategie in der Sitzung des Kreistags verabschiedet und am 30. Januar 2024 in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich öffentlich vorgestellt. Die Digitalstrategie ist unter <http://tinyurl.com/w383wd2f> abrufbar.

Nach einer Begrüßung durch Landrat Gregor Eibes beleuchteten verschiedene Fachbeiträge die Bedeutung und die Chancen der Digitalisierung für die Landkreise. Björn Gedicke vom Deutschen Landkreistag stellte das Modellvorhaben Smarte.Land.Regionen vor, an dem der Kreis als einer von sieben Landkreisen bundesweit teilnimmt und durch das die Digitalstrategie finanziert wurde. Es handelt sich dabei um eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung.

Franziska Stader von der IT-Prozessbegleitung Prognos beantwortete in ihrem Vortrag die Frage „Richtig organisiert? So stellen sich Deutschlands Kommunen für die digitale Transformation auf“. Stader unterstützt den Landkreis bei der Umsetzung seiner digitalen Ziele im Modellvorhaben.

Anschließend stellte Deborah Mertes, Projektleiterin Smarte.Land.Regionen, zusammenfassend die Digitalstrategie vor, welche die Bereiche Mobilität, Wirtschaft & Arbeit, Bildung & digitaler Kompetenzaufbau, Gesellschaft & Zusammenleben, Umwelt & Klimaschutz sowie Gesundheit umfasst. Das übergeordnete Ziel der Strategie besteht darin, die Attraktivität des Landkreises sowohl für Unternehmen zu



steigern, als auch den Kreis insbesondere auch für Einwohnerinnen und Einwohner dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen und somit als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu halten. Im Anschluss daran gab es für die Teilnehmenden die Möglichkeit die digitalen Projekte der Digitalstrategie auf verschiedenen Schautafeln näher zu betrachten und zu priorisieren.

Auch das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering war durch Martin Kohl vor Ort vertreten. Er stellte die Buchungsplattform LandRäume und den digitalen Marktplatz vor, die ebenfalls im Rahmen des Forschungsprojekts Smarte.Land.Regionen erarbeitet wurden. Über die Internetseite LandRäume können die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Landkreis, beispielsweise Dorfgemeinschaftshäuser gebucht werden. Der digitale Marktplatz soll die Verbesserung der Daseinsvorsorge in ländlichen Regionen unterstützen. Die Besonderheit des Marktplatzes ist seine bundesweite Verfügbarkeit sowie die schnelle und einfache Suche nach und Vermittlung von qualitätsgesicherten und bedarfsgerechten digitalen Lösungen.

Anschließend stellten Ben Uhl, Geschäftsführer des Zweckverbands Überbetriebliches Ausbildungszentrum (ÜAZ) und Pia Debold, Bereichsleitung Berufsorientierung und Berufsvorbereitung des ÜAZ das Projekt Maker-Mobil vor.

Eine rollende Lernwerkstatt, die dazu beitragen soll, das bestehende Angebot des Makerspace Wittlich auch für den ländlichen Raum zugänglich zu machen. Das Maker-Mobil stellt als mobiler Kreativraum die Ausstattung für unterschiedliche Mitmach-Formate und experimentelles Lernen bereit und fährt dahin, wo es gebraucht wird. Ob 3-D-Druck, Lasercutter oder Roboterprogrammierung – im Maker-Mobil bekommen Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Möglichkeit, moderne Technik unkompliziert kennenzulernen. Auch dieses Projekt wird mit Fördermitteln aus dem Modellvorhaben „Smarte.Land.Regionen“ ermöglicht. Landrat Gregor Eibes setzte

den Schlusspunkt und verabschiedete sich mit einem herzlichen Dank an alle Beteiligten, insbesondere auch an die Firma bee smart city mit ihrem Partner Detecon International, die bei der Erstellung der Digitalstrategie mit ihrer Expertise maßgeblich unterstützt haben. Zudem betonte er die Wichtigkeit, die Abschlussveranstaltung nicht als Endpunkt zu betrachten, sondern vielmehr als den Auftakt zur Umsetzung der digitalen Projekte.

Die Erstellung der Digitalstrategie ist ein Vorhaben des Landkreises Bernkastel-Wittlich, das im Zuge der Kreisentwicklung umgesetzt wird. Die Kreisentwicklung ist ein Fachbereich der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich. Hier werden Querschnittsaufgaben bearbeitet und Projekte umgesetzt, die aktiv den aktuellen Herausforderungen wie dem demographischen, wirtschaftlichen, sozialen, digitalen und klimatischen Wandel begegnen. Ziel ist es, den Landkreis dauerhaft zukunftsfähig aufzustellen und damit als Wohn- und Lebensstandort attraktiv zu halten.

Vernetzung und Information für die regionale Gründerszene

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich lädt alle Unternehmensgründer und Jungunternehmer herzlich dazu ein, am 29. Februar 2024, ab 18:00 Uhr, am Gründerstammtisch in der Kreisverwaltung in Wittlich teilzunehmen.

Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten zu treffen, Erfahrungen zu teilen und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Neben dem Austausch wird dieses Mal das Thema Wettbewerbe und Preise im Mittelpunkt stehen, um Einblicke in Möglichkeiten zur Auszeichnung und

Förderung von Unternehmensideen zu geben.

Der Gründerstammtisch der Wirtschaftsförderung des Landkreises Bernkastel-Wittlich bietet die ideale Plattform, um von den Erfahrungen anderer zu profitieren, Synergien zu schaffen und das regionale Unternehmertum zu stärken. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch wird um vorherige Anmeldung bis zum 26. Februar gebeten.

Für Anmeldung und weitere Fragen steht Matthias Denis, 06571 14-2494, wirtschaftsfoerderung@bernkastel-wittlich.de gerne zur Verfügung.